

# WIR SIND NICHT HIER UM LEISE ZU SEIN!

Jahresbericht 2025



# Der SJR



Der Stadtjugendring Leinfelden-Echterdingen (SJR) ist seit 1988 Kern eines lebendigen und starken Netzwerks für die Kinder- und Jugendarbeit in Leinfelden-Echterdingen. Vereine, Jugendeinrichtungen und die Stadtverwaltung gründeten den Stadtjugendring als unabhängigen Verein, der eine Vielzahl an Aufgaben und Verantwortungsbereichen innerhalb der Stadt übernimmt. Seit 2024 haben wir gemeinsam mit der Stadtverwaltung zudem das politische Mandat des Kommunalen Jugendreferats übernommen.

Unsere Arbeit hat das Ziel, die Lebenssituation sowie die Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Stadt zu stärken. Durch eine bedarfsorientierte und vernetzte Kinder- und Jugendarbeit möchten wir ein vielfältiges Angebot schaffen, das auf die individuellen Interessen, Bedürfnisse und Potenziale junger Menschen eingeht. Wir fördern aktiv die Kinder- und Jugendarbeit in Leinfelden-Echterdingen, koordinieren die Ferienprogramme der Stadt, organisieren eigene Programme und Veranstaltungen, bieten Bildungs- und Betreuungsangebote im Themenfeld Jugendarbeit und Schule an, begleiten Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen und stehen mit Service- und Beratungsangeboten zur Verfügung. Wir sind als Träger der freien Jugendhilfe sowie der außerschulischen Jugendbildung anerkannt. Auch der Jugendtreff Forum Stetten – eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) – befindet sich in unserer Trägerschaft. Im Arbeitsbereich Jugendsozialarbeit bieten wir mit dem Jugendbüro GO!ES Echterdingen ein Angebot der Jugendberufshilfe sowie seit 2025 mit der Mobilen Jugendarbeit einen weiteren wichtigen Baustein der Jugendhilfe an.

In diesem Jahresbericht informieren wir euch über unsere aktuelle Arbeit im Jahr 2025 und geben erste Ausblicke auf neue Entwicklungen und Projekte.



Mittagspause an der LUS

# JAHRES- BERICHT

## Highlights 2025

Jugendbeteiligung  
“Wir wollen  
reden!”

Mobile  
Jugendarbeit

“Schützen  
&  
Stärken”

Neue  
Austausch-  
formate

Stadt-  
jubiläum  
2025

# Unter einem Dach!

Wir sind als Träger der freien Jugendhilfe und der außerschulischen Jugendbildung anerkannt und sowohl in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit als auch in der Jugendsozialarbeit tätig. Zudem haben wir gemeinsam mit der Stadtverwaltung das Mandat für das Kommunale Jugendreferat.

Der Jugendtreff Forum Stetten bietet einen offenen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Das Jugendbüro GO!ES in Echterdingen unterstützt junge Menschen beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf. In diesem Bereich sind wir eng am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt orientiert und entsprechend zertifiziert. Gemeinsam mit drei weiteren Standorten im Landkreis Esslingen setzen wir uns im Rahmen der Fachberatung „Inklusive Ferienangebote“ für das Thema Inklusion ein. Seit Oktober 2025 ergänzt zudem die Mobile Jugendarbeit mit einem Stellenumfang von 70 % unser Angebot. Darüber hinaus übernehmen wir die Koordination und Verwaltung der städtischen Ferienangebote, bieten umfangreiche Serviceleistungen für unsere Mitglieder sowie für soziale Einrichtungen an und haben ein eigenes Weiterbildungsangebot für Haupt- und Ehrenamtliche. Auch die Vernetzungs- und Gremienarbeit sowie die politische Interessenvertretung sind zentrale Bestandteile unserer Arbeit.

Im Jahr 2025 gehören 53 Vereine aus unterschiedlichen Bereichen des Vereinslebens in Leinfelden-Echterdingen zu unseren Mitgliedern. Die Förderung und Unterstützung des Ehrenamts und der Jugendverbandsarbeit ist für uns als Jugendring ein zentraler Schwerpunkt.

**Offene Kinder-  
und Jugendarbeit &  
Jugendarbeit & Schule**

**Jugendverbandsarbeit,  
Ehrenamt &  
Vereine**

**Fachberatung  
Inklusive  
Ferienprogramme**

**Service für Vereine &  
soziale Einrichtungen**

**Jugendberufshilfe:  
Jugendbüro  
Echterdingen GO!ES**

**Jugendsozialhilfe:  
Mobile Jugendarbeit**

**Kommunales  
Jugendreferat**

**Ferienangebote &  
Projekte**

# TEAM



In unserem Team arbeiten 16 Personen an der aktiven Gestaltung der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtjugendring. Dazu zählen zehn pädagogische Fachkräfte, zwei Mitarbeiterinnen in der Verwaltung, eine duale Studierende, drei Bundesfreiwilligendienstleistende und eine Geschäftsführung. In 2025 konnten wir drei neue Mitarbeiterinnen bei uns im Team begrüßen. Yvonne Hartmann unterstützt seit Juli 2025 die pädagogische Arbeit im Mittagspausenteam an der LUS. Susanne Bethancourt Paez ist seit Oktober 2025 unsere neue Fachkraft für die Mobile Jugendarbeit. Auch Larissa Paletta ist seit Oktober 2025 als neue duale Studierende mit bei uns im Team.

## **Geschäftsführung**

Sandra Fromme

## **Verwaltung & Ferien**

Petra Höpfner & Sybille Ebert

## **Fachreferent:innen**

Kerstin Schwarzkopf,  
Stephanie Mitschele,  
Saskia Muddemann &  
Siegfried Etzel

## **Jugendbüro GO!ES**

Nadine Nürk & Lena Alasadi

## **Mobile Jugendarbeit**

Susanne Bethancourt Paez

## **Fachberatung Inklusive**

### **Ferienprogramme**

Lena Alasadi

## **Duale Studierende**

Larissa Paletta

## **Mittagspause LUS**

Peggy Petersen, Uwe  
Kirschner, Yvonne Hartmann

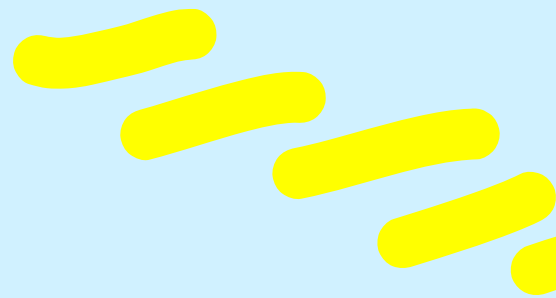
## **Bundesfreiwilligendienst**

Franziska Brenner, Mick  
Hauschild & Michael Käser

# VORSTAND

Der **Vorstand des SJR** setzt sich aus fünf engagierten Mitgliedern zusammen, die sich aktiv für die Kinder- und Jugendarbeit einsetzen. Das sind: Matthias Moltenbrey (1. Vorsitzender), Kai Reschka (2. Vorsitzender), Corinna Reschka (Beisitzerin), Tamara Galvez-Ruiz (Beisitzerin) & Lisa Reitmayer (Beisitzerin).

# KOMMUNALES JUGENDREFERAT



Die Konzeption des Kommunalen Jugendreferats in Leinfelden-Echterdingen hat zum Ziel die Lebenssituation und Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Stadt zu fördern. Es soll eine bedarfsorientierte und vernetzte Kinder- und Jugendförderung mit einem vielfältigen Angebot geschaffen werden, das die individuellen Interessen, Bedürfnisse und Potenziale der jungen Menschen berücksichtigt und mit einbezieht.

Der Stadtjugendring und die Stadtverwaltung (Amt für Schulen, Jugend und Vereine, Abteilungsleitung Sport und Vereine) haben in einem Tandem diese Aufgaben. Dabei ist der SJR zuständig für die Bereiche der pädagogischen und fachlichen Beratung, dem Qualitätsmanagement sowie für die Vernetzung der Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Stadt Leinfelden-Echterdingen übernimmt administrative Aufgaben in der Kinder- und Jugendförderung sowie die Betreuung des Jugendgemeinderats.

Im Rahmen des Kommunalen Jugendreferats organisiert der SJR das zweimal jährlich stattfindende „Netzwerk Kinder- und Jugendarbeit LE“ (ehemals Hauptamtlichenkonferenz) sowie die vierteljährlichen Treffen der Institutionen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA). Darüber hinaus koordiniert der SJR den Wirkungsdialo g im Hinblick auf die Qualitätskriterien der OKJA des Landkreises Esslingen und gestaltet maßgeblich Beteiligungsformate für Jugendliche in der Stadt. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Implementierung der Mobil en Jugendarbeit, durch die gezielt Lücken im System der Jugendhilfe geschlossen und auf aktuelle Bedarfe reagiert werden konnte. Auch im Bereich Jugendkultur wurden wichtige Impulse gesetzt: Mit dem Jugendkulturfestival „Next Level“, das im Rahmen des 50-jährigen Stadtjubiläums entwickelt wurde, entstand ein erstes Format zur Stärkung der lokalen Jugendkultur. Für das Jahr 2026 ist geplant, dieses in einer anderen Form („Nacht der Utopien - Wenn die Stadt der Jugend gehört“) gemeinsam mit dem Kulturamt weiterzuführen.

Das maßgebliche Projekt im Jahr 2025 war das Jugendbeteiligungsformat “Wir wollen reden!”,



Das Konzept zur  
Jugendbeteiligung  
findet ihr auf:  
[sjr-le.de](http://sjr-le.de)

# WIR WOLLEN REDEN



Gehört werden. Verstehen. Mitgestalten.

Jugendbeteiligung ist ein zentrales Element demokratischer Gesellschaften und eine gesetzlich verankerte Aufgabe kommunaler Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII). Das Projekt „Wir wollen reden!“ setzt genau hier an: Es möchte Jugendlichen einen direkten Dialog mit dem Oberbürgermeister Otto Ruppner und damit der Stadtverwaltung ermöglichen, um strukturelle Beteiligung niedrigschwellig, alltagsnah und ernst gemeint umzusetzen. Grundlage ist das vom Stadtjugendring Leinfelden-Echterdingen entwickelte Konzept zur Jugendbeteiligung in der Stadt. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen nicht nur eine Stimme zu geben, sondern ihnen auch Einfluss auf Entscheidungen in der Stadt zu ermöglichen und sie in ihren Lebenswelten in allen Stadtentwicklungsprozessen mitzudenken.

Den Start von „Wir wollen reden!“ bildete eine Gesprächsreihe mit fünf Veranstaltungen, die den direkten Kontakt zwischen Jugendlichen aus allen vier Stadtteilen von Leinfelden-Echterdingen (Leinfelden, Echterdingen, Musberg und Stetten) und dem Oberbürgermeister Otto Ruppner herstellen sollten. Von Januar bis Mai 2026 luden die Jugendlichen der fünf Einrichtungen der OKJA den Oberbürgermeister zu sich ein, gestalteten als Gastgeber ein Programm und kamen darüber ins direkte Gespräch zu ihren Ideen, Wünschen und ihrem Leben in der Stadt.

Mit dabei waren die Jugendhäuser Jugendtreff Forum Stetten, Jugendkulturzentrum AREAL, Jugendcafé Domino, AKI Musberg und die Jugendfarm Echterdingen in Kooperation mit den Schulen, der Schulsozialarbeit und dem Jugendgemeinderat. Am 17. Januar 2025 startete das Projekt mit der ersten Veranstaltung im Jugendtreff Forum Stetten.

Die Themen, die in diesem Format gesammelt wurden, sind in sechs Themenbereiche untergliedert. Diese sind: **Mobilität & ÖPNV, Umwelt & Nachhaltigkeit, Freiräume & Infrastruktur, Soziale Teilhabe & Lebenssituation, Sicherheit & Struktur, Bildung & Schule.**

Aus diesen Bereichen sind konkrete Projekte entstanden, die die Nachhaltigkeit und Umsetzung der Ideen gewährleisten sollen. Auch ist aus dem Projekt eine „Task Force“ entstanden. Eine Gruppe Jugendlicher, die sich intensiver politisch für die Themen und Projekte einsetzen möchte.



Spaziergang mit dem Oberbürgermeister

Die Evaluation des  
Projekt findet ihr  
auf: [sjr-le.de](https://sjr-le.de)

# Wir WOLLEN REDEN



Gehört werden. Verstehen. Mitgestalten.

Bereits nach kurzer Zeit konnten die ersten Projekte beginnen. Im Herbst 2025 startete aus dem Themenbereich “Mobilität & ÖPNV” die Aktion “Schon wieder zu spät”, bei der durch eine Umfrage junge Menschen in der Stadt nach ihren Verbesserungsvorschlägen für den lokalen Nahverkehr befragt wurden.

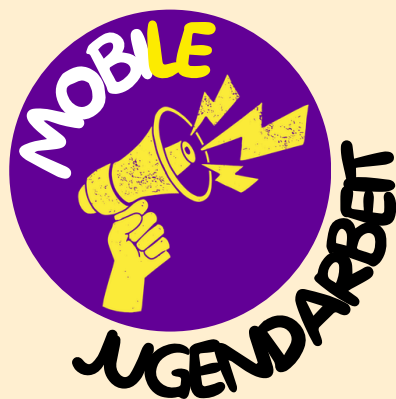
Auch wurde ein Stadtspaziergang für den Januar gemeinsam mit der “Task Force” vorbereitet, an dem im Januar 2026 der Oberbürgermeister Otto Ruppaner und der Erste Bürgermeister Benjamin Dihm gemeinsam mit den Jugendlichen über einen neuen Aufenthaltsort im öffentlichen Raum für Jugendliche sprechen. Unter dem Titel #selbstgebaut soll ein neuer Platz in der Stadt entstehen. Das war in den Gesprächen einer der zentralsten Wünsche der jungen Menschen in der Stadt.



Austausch mit dem Oberbürgermeister  
im Jugendcafé Domino



Im Themenbereich “Bildung & Schule” fanden im Herbst 2025 bereits Gespräche zwischen der Task Force und der Stadtverwaltung zu den Sanierungsbedarfen und dem Mensaessen an den Schulen IKG und IKR statt. Weitere Gespräche u.a. mit den Schulleitungen sind geplant, um Vorschläge und Impulse anzubringen.



Die Konzeption der  
MJA findet ihr auf:  
[sjr-le.de](http://sjr-le.de)

Mobile Jugendarbeit ist ein niedrighschwelliges, aufsuchendes und sozialpädagogisches Angebot. Sie richtet sich an junge Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren, die durch bestehende Angebote der Kinder- und Jugendhilfe nur schwer erreicht werden. Diese jungen Menschen leben oft unter Bedingungen sozialer Ausgrenzung, Stigmatisierung, Armut und Perspektivlosigkeit. Ziel ist es, die Lebensbedingungen und Entwicklungschancen junger Menschen im Sozialraum nachhaltig zu verbessern. Im Mittelpunkt stehen der Aufbau verlässlicher Beziehungen, die Förderung von Selbstwirksamkeit und Mitgestaltung sowie die Unterstützung bei der Entwicklung individueller Perspektiven. Gleichzeitig übernimmt Mobile Jugendarbeit eine vermittelnde Rolle im Gemeinwesen, macht jugendliche Lebensrealitäten sichtbar und wirkt Stigmatisierung entgegen. Sie folgt dabei einem fördernden und ermöglichenden Haltungsverständnis und nicht einem ordnungs- oder sicherheitspolitischen Ansatz. Junge Menschen werden nicht als gefährdet oder gefährlich angesehen, sondern als Expert:innen ihrer Lebenswelt anerkannt.

Seit Herbst 2025 ergänzt die Mobile Jugendarbeit das Angebot des SJR mit einem Stellenumfang von 70 %. Die Finanzierung erfolgt aus den Rücklagen des SJR. Mit der Einführung dieses Arbeitsfeldes konnte eine bislang bestehende Lücke im lokalen Hilfesystem geschlossen werden, da Leinfeld-Echterdingen zuvor die einzige Kreisstadt im Landkreis war, die nicht über ein entsprechendes Angebot verfügte. Im Vorfeld und während der Aufbauphase wurden zunehmend Auffälligkeiten im offenen Betrieb der Jugendhäuser sowie eine verstärkte Präsenz von Jugendgruppen im öffentlichen Raum wahrgenommen. Dies ging mit Konflikten in einzelnen Sozialräumen sowie mit Tendenzen der Stigmatisierung und Kriminalisierung junger Menschen einher.

Die ersten Monate unserer neuen Kollegin Susanne Bethancourt Paez - zuvor duale Studierende beim SJR und daher bereits mit den Strukturen vertraut - waren geprägt vom strukturellen Aufbau der Mobilen Jugendarbeit. Dazu gehörten die Entwicklung einer Konzeption, inklusive Sozialraumanalyse sowie der Aufbau eines tragfähigen Netzwerks als Grundlage für die aufsuchende Arbeit. Ziel war es, die Arbeit konsequent an den Lebenslagen junger Menschen im Sozialraum auszurichten.

Die Streetwork-Arbeit wird im Rahmen eines kooperativen Ansatzes gemeinsam mit bestehenden Akteuren der Kinder- und Jugendarbeit umgesetzt. Dazu zählen insbesondere der Jugendtreff Forum Stetten, das Jugendcafé Domino, das Jugendbüro GO!ES Echterdingen sowie der Aktivspielplatz Musberg. Dieses Netzwerk ermöglicht eine abgestimmte aufsuchende Arbeit in den verschiedenen Stadtteilen und stellt insbesondere in der Aufbauphase eine ressourcenschonende und zugleich wirksame Arbeitsweise dar. Diese Zusammenarbeit erleichtert zudem Zugänge zu jungen Menschen und unterstützt Übergänge in bestehende Angebote.



Das Jugendbüro Echterdingen war auch im Jahr 2025 eine zentrale Anlaufstelle für junge Menschen aus Leinfelden-Echterdingen, Filderstadt und Umgebung. Neben individuellen Beratungsterminen wurde im Rahmen offener Sprechstunden sowie durch aufsuchende Arbeit in Schulen und Jugendeinrichtungen niedrigschwellig Unterstützung angeboten.

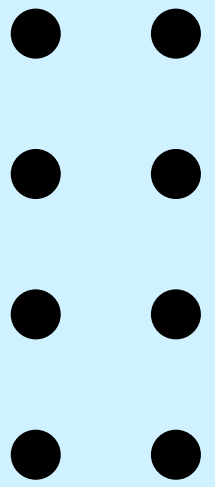
Im Jahr 2025 nutzten insgesamt 66 junge Menschen das Angebot, davon 42 erstmals und 24 bereits aus den Vorjahren. Die meisten Adressat:innen kamen aus Leinfelden-Echterdingen (35) und Filderstadt (26). Trotz des Standorts in Echterdingen wurde das Angebot auch von Jugendlichen aus Filderstadt gut angenommen. Im Mittelpunkt der Beratungen standen neben beruflicher Orientierung, Unterstützung im Bewerbungsprozess sowie der Ausbildungsplatz- und Jobsuche insbesondere existenzielle Themen. Die Auswertung der Fallzahlen zeigt deutlich, dass die Beratung im Jugendbüro nur selten ein einzelnes Thema umfasst: Rund 80 % der jungen Menschen kamen mit mehreren gleichzeitigen Problemlagen. Auch wenn Fragen rund um Ausbildung und Beruf häufig den ersten Anlass für die Kontaktaufnahme bildeten, wurde im weiteren Verlauf deutlich, dass diese eng verknüpft sind mit psychischen Belastungen, familiären und sozialen Schwierigkeiten, finanziellen Problemlagen sowie Wohnungsfragen bis hin zur (drohenden) Wohnungslosigkeit. Vor diesem Hintergrund unterstützten die Mitarbeiterinnen des Jugendbüros nicht nur bei der beruflichen Orientierung, sondern auch bei Anträgen (z. B. Bürgergeld, BAföG), begleiteten zu Behördengängen, halfen bei der Suche nach Therapieplätzen und arbeiteten gemeinsam mit den jungen Menschen an Stabilisierung, Tagesstruktur und der Entwicklung verlässlicher Perspektiven.

Die Vielschichtigkeit der Themen macht deutlich, dass eine wirksame Unterstützung häufig nur im Zusammenspiel verschiedener Hilfesysteme möglich ist. Entsprechend lag ein besonderer Schwerpunkt auf Vernetzung und Kooperation. Das Jugendbüro arbeitete eng mit dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit, dem Sozialen Dienst, dem Integrationsmanagement, der Mobilen Jugendarbeit sowie verschiedenen Fachberatungsstellen zusammen. Ziel war es, junge Menschen bedarfsgerecht zu unterstützen und ihnen auch in komplexen Lebenslagen möglichst passgenaue Hilfen zu ermöglichen. Gleichzeitig wurde das Thema Wohnungslosigkeit junger Menschen aktiv in Gremien eingebracht, um auf bestehende Bedarfe aufmerksam und strukturelle Herausforderungen sichtbar zu machen. Zur besseren Vermittlung psychologischer Unterstützung wurde zudem eine Übersicht regionaler Psychotherapeut:innen erstellt.

Die neue Stelle für Mobile Jugendarbeit unterstützt seit Oktober 2025 die Arbeit und bildet eine wichtige Schnittstelle zum Jugendbüro. Für 2026 ist gemeinsames Streetwork mit der Mobilen Jugendarbeit geplant, um weitere junge Menschen zu erreichen. Zudem steht ein zusätzlicher Raum in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings für Beratungen zur Verfügung.



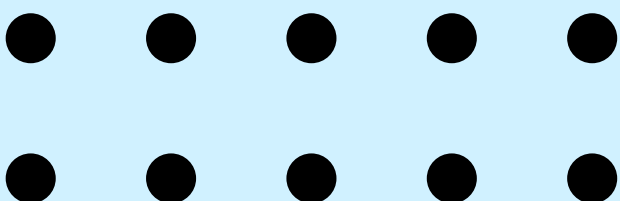
# JUGENDTREFF FORUM



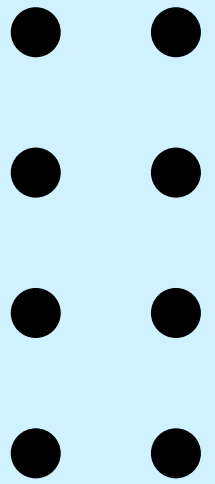
Der Jugendtreff Forum Stetten ist der zentrale Anlaufpunkt für junge Menschen aus Stetten und der umliegenden Region. Im offenen Betrieb kommen Jugendliche aus unterschiedlichen Schulen, Stadtteilen und Lebenswelten zusammen. Im Januar 2025 konnte der Jugendtreff in neue Räumlichkeiten umziehen, nachdem die bisherigen Räume im Herbst 2024 aufgrund eines Schimmelbefalls geschlossen werden mussten. In kurzer Zeit ist es gelungen, gemeinsam mit der Stadtverwaltung Leinfelden-Echterdingen sowie vielen weiteren Akteur:innen auf dem gleichen Gelände die ehemaligen Räume der Stettener Feuerwehr als Interimsunterkunft herzurichten. Am 31. Januar 2025 konnten diese feierlich eröffnet werden. Zuvor wurden die Räume in einem eigenen Partizipationsprozess gemeinsam mit den Jugendlichen gestaltet.

Die neuen Räume umfassen einen großen Gruppenraum mit Küche, einen Aktivraum für Tischkicker, Dart und Tischtennis sowie zwei weitere Räume, die beispielsweise als Rückzugsorte, zum Playstation spielen oder für Musik und Tanz genutzt werden können. Das Team hat zudem in der ehemaligen Kommandozentrale ein neues Büro bezogen. Ergänzt wird das Angebot durch einen kleinen Außenbereich, der in den warmen Monaten für Grillaktionen, sportliche Aktivitäten oder als Rückzugsort genutzt wird.

Durch die erweiterten Möglichkeiten und die attraktiven neuen Räumlichkeiten ist die Zahl der Besucher:innen im Jahr 2025 deutlich gestiegen. Vermehrt kommen nun auch festere Gruppen und Cliques, was für das Fachpersonal neue Herausforderungen in der pädagogischen Arbeit und der Angebotsgestaltung mit sich bringt. Durch die neuen Räumlichkeiten steht mittlerweile eine große Vielfalt an Möglichkeiten und Aktivitäten zur Verfügung, die im offenen Betrieb von den Jugendlichen genutzt werden können. An der Theke werden Snacks, Getränke und gelegentlich auch Kochaktionen angeboten. Für viele der Besucher:innen stellt dieses Essen oft die erste Mahlzeit des Tages dar. Das unterstreicht die Bedeutung des Jugendtreffs als Schutzraum sowie als wichtiger Aufenthaltsort für Austausch, Begegnung und soziale Kontakte.



# JUGENDTREFF FORUM



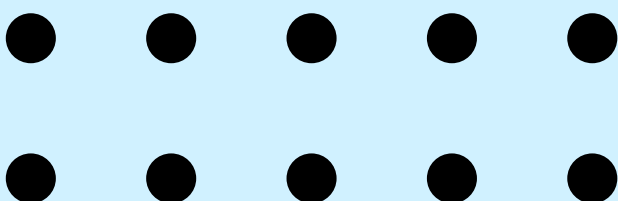
Im vergangenen Jahr sind viele neue Besucher:innen hinzugekommen – auch aus anderen Stadtteilen von Leinfelden-Echterdingen und sogar aus Filderstadt. Wöchentlich besuchen etwa 50–70 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren das Forum Stetten. Rund 80 % der Jugendlichen haben eine Migrationsgeschichte, und der Anteil der als Mädchen gelesenen Personen ist im letzten Jahr auf 60 % gestiegen.

Die unterschiedlichen Besucher:innengruppen stellen hohe Anforderungen an das pädagogische Team. Aufgrund der neuen räumlichen Möglichkeiten sowie der veränderten Bedarfe der Jugendlichen hat das Team 2025 damit begonnen, die bisherige Konzeption und das damit verbundene pädagogische Konzept grundlegend zu überarbeiten. Unterstützt wird dieser Prozess durch eine Supervisorin, die das Team in regelmäßigen Treffen begleitet.



Aktion "Döner macht Freu(n)de"  
im Rahmen der Interkulturellen Woche LE

**Öffnungszeiten:**  
Die: 16–20 Uhr  
Do: 15–20 Uhr



# AN DEN SCHULEN



Mit unseren Mittagspausenprojekten und Ergänzenden Angeboten sind wir an allen weiterführenden Schulen in der Stadt aktiv und möchten damit die Offene Kinder- und Jugendarbeit für die Schüler:innen auch innerhalb der Schule erlebbar machen. Hier kann mitgestaltet und mitbestimmt werden, die Interessen der Teilnehmenden stehen im Vordergrund und verschiedene Altersstufen können sich begegnen. Die Konzepte der offenen Arbeit prägen diese Projekte, die damit einen Kontrast zum strukturierten Schulalltag bieten.

## LUS

Mittagspause  
& Ergänzende  
Angebote

**Mo-Do**

## IKG

Kreative  
Pause

**Mo-Mi**

## PMHG

Schüleroase

**Mo, Di  
& Do**

## SBBZ

Ergänzendes  
Angebot im  
Forum

**Do**

## IKR

Abrechnung Betreuung  
Jugendbegleiter:innen  
Hausaufgaben

# AN DEN SCHULEN

## Mittagspause an der LUS

Die Mittagspausenbetreuung an der Ludwig-Uhland-Schule bietet von Montag bis Donnerstag verlässliche Betreuung von Schüler:innen zwischen 13 und 14:30 Uhr.

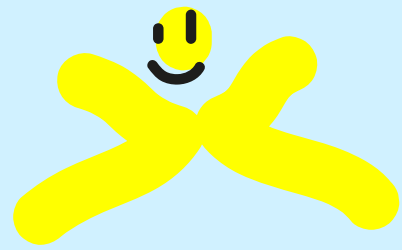
Das Team setzt sich aus Mitarbeiter:innen des Stadtjugendringes und den offenen Jugendeinrichtungen der Stadt zusammen (Jugendtreff Forum Stetten, Jugendkulturzentrum AREAL und christliches Jugendcafé Domino), sowie deren FSJler:innen und BfDler:innen. Besonders freuen wir uns darüber, dass seit September 2025 das erste Mal auch durch den Stadtjugendring ausgebildete Jugendbegleiter:innen an der Ludwig-Uhland-Schule tätig sind. Die sieben Schüler:innen aus den Klassenstufen 9 und 10 sind hilfsbereit, energiegeladener und absolut pflichtbewusst. Kurz gesagt: Sie sind eine große Bereicherung für das Team und die Zielgruppe.

Als offenes Angebot dürfen die Jugendlichen in der Mittagspausenbetreuung selbst darüber entscheiden, was sie machen möchten. Neben einem täglichen Snack werden auch regelmäßige Angebote vorbereitet, die verschiedene Interessensbereiche abdecken. Von Kreativangeboten über Sportangebote bis hin zu einfach nur abhängen. Dafür stehen thematisch orientierte Räume zur Verfügung sowie der gesamte Pausenhof mit einer Vielzahl an Spielgeräten und eine Turnhalle.



Sportangebot an der LUS

AN DEN  
SCHULEN



## Kreative Pause IKG

In der Kreativen Pause am Immanuel-Kant-Gymnasium verbringen im Rahmen des Ganztags von Montag bis Mittwoch täglich mehr als 50 Schüler:innen ihre Mittagspause in der „Krea“.

Zwischen 12 und 14 Uhr stehen den Kindern und Jugendlichen verschiedene Räume sowie ein vielfältiges offenes Angebot zur Verfügung. Bis zu 15 Jugendbegleiter:innen unterstützen dabei in der Betreuung und Begleitung der Schüler:innen. Ein Schwerpunkt liegt auf dem täglichen Sportangebot von 13 bis 14 Uhr in der Sporthalle. Hier können sich die Schüler:innen bei Aktivitäten wie Basketball, Fußball oder Tanzen ausprobieren und gemeinsam aktiv werden. Gelegentlich besteht außerdem die Möglichkeit zum gesicherten Klettern an der Kletterwand vor der Halle, was bei vielen Kindern und Jugendlichen auf große Begeisterung stößt.

Ab 2026 ist geplant, dass das Angebot zudem in Kooperation mit der Immanuel-Kant-Realschule (IKR) stattfinden wird.

## Schüleroase PMHG

Die „Schüleroase“ ist das offene Mittagspausenangebot am Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium (PMHG), das immer montags, dienstags und donnerstags von 12 bis 14 Uhr stattfindet.

Hier gibt es für die Schüler:innen ein vielfältiges Angebot: Von einem Kreativraum mit einem bunten Bastel- und Spielangebot über eine rasante Billard- und Tischkicker-Ecke bis hin zu einem ruhigen Hausaufgabenraum, wenn man bei dem ganzen Spiel und Spaß doch noch einmal zwischendurch Vokabeln lernen muss. Zusätzlich ist an denselben Wochentagen von 13 bis 14 Uhr die Sporthalle geöffnet, in der man beim Fußball oder Basketball aktiv werden und Spaß haben kann.

Gleichzeitig unterstützen Jugendbegleiter:innen das Angebot der Schüleroase. Das sind Schüler:innen des PMHG ab der neunten Klasse, welche an unserer Jugendbegleiter:innenschulung teilgenommen haben und nun die verschiedenen Bereiche betreuen, als Ansprechpartner:innen zur Verfügung stehen und aktiv zur Gestaltung der Angebote beitragen.

# AN DEN SCHULEN

## Ergänzende Angebote

Ergänzende Angebote ermöglichen im Sinne Offener Kinder- und Jugendarbeit selbstbestimmtes interesselgeleitetes Lernen und stärken die Partizipation. Im Schnittfeld von Jugendarbeit und Schule bringen sie zudem Prinzipien der Jugendarbeit wie Freiwilligkeit, Lebensweltorientierung und Mitbestimmung in den schulischen Alltag ein.

An der Ludwig-Uhland-Schule (LUS) koordinieren wir die Ergänzenden Angebote am Montagnachmittag von mittlerweile drei Jugendhäusern (Jugendtreff Forum Stetten, Jugendkulturzentrum AREAL, Jugendcafé Domino), der Musikschule, der Jugendfarm Echterdingen und dem AKI Musberg. Bei der Arbeit legen wir großen Wert auf die enge Verzahnung mit den Angeboten der OKJA und der Schulsozialarbeit. Seit 2025 ist noch ein weiteres Kreativangebot dazu gekommen. Mittlerweile können die Schüler:innen an der LUS aus sieben Angeboten auswählen.

Am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) Lindachschule bieten wir in Kooperation mit dem Jugendtreff Forum Stetten immer donnerstags ein Ergänzendes Angebot direkt im Jugendtreff an.

## Jugendbegleiter:innen

Ehrenamtliches Engagement ist zentral für das Gelingen einer Gesellschaft. Unser Anliegen ist die Gewinnung von jungen Menschen für die frühe Arbeit als Jugendbegleiter:innen in der Kinder- und Jugendarbeit, die wir in einem eigenen Programm ausbilden. Das geschieht in Kooperation mit den Schulen und wird durch das Jugendbegleiterprogramm des Landes Baden-Württemberg gefördert. Im Jahr 2025 konnten in unserer Schulung 35 Jugendbegleiter:innen ausgebildet werden. Neu sind nun in 2025 auch Jugendbegleiter:innen an der LUS, die nun die Hauptamtlichen in der Mittagspause unterstützen.



Zertifikatsübergabe mit Bürgermeister Dr. Kalbfell

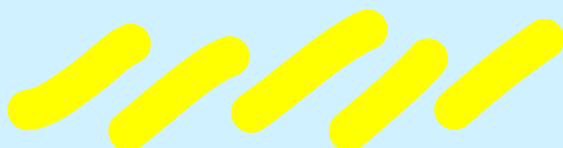
# FERIEN PROGRAMM





Der Stadtjugendring, unsere Mitgliedsorganisationen und andere Institutionen bieten ein umfangreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche in der Stadt an.

Jedes Jahr koordinieren wir über hundert Veranstaltungen und Aktionen, bewerben das Programm, wickeln die Anmeldungen und Teilnehmer:innenbeiträge über unsere eigene Webseite [www.ferien-le.de](http://www.ferien-le.de) ab und sind Ansprechpartner für alle Anliegen und Fragen von Eltern und den Anbietern. Auch bieten wir mit unserer Kinderspielstadt "Kid City" und Tagesangeboten eigene Ferienprogramme an. Die Veranstaltenden stellen ihre Angebote selbstständig auf dem Online-Portal ein. Die Angebote und Programme werden jährlich im Januar online veröffentlicht.

Viele Vereine nutzen die Ferienangebote auch als Werbung für ihre Vereinsarbeit. Hier können Kinder und Jugendliche, die bisher nicht an Vereinsangeboten teilnehmen, in die Angebote hineinschnuppern und bei Interesse nach den Ferien einsteigen. Auch interessierte Eltern bekommen einen unverbindlichen Einblick in die Jugendarbeit der Vereine.



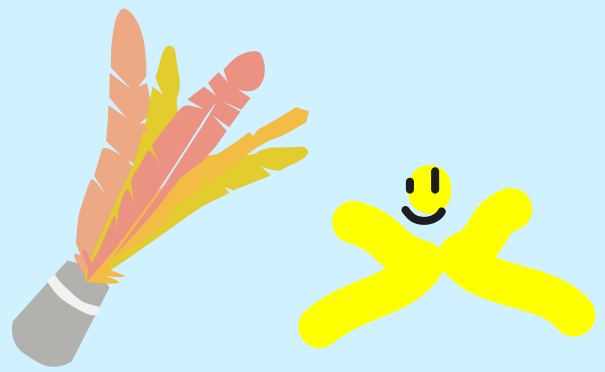
  
KINDER -  
FLOHMARKT 



Herbstflohmarkt im Kulturforum

Unsere Kinderflohmärkte haben eine lange Tradition in der Stadt. Hier bieten wir Kindern die Gelegenheit, ihre Spielsachen und Bücher zu verkaufen. Sie finden jedes Jahr zum Sommerferienbeginn unter freiem Himmel auf dem Goldäckerparkplatz und im Herbst in der Halle im Walter-Schweizer-Kulturforum statt. Im Sommer musste der Flohmarkt leider wetterbedingt entfallen.

# Kid City



Unsere Kinderspielstadt “Kid City” ist ein Ganztagesangebot für 200 Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren. Gemeinsam mit ca. 40 ehrenamtlichen Betreuer:innen erleben die Kinder die Stadt durch verschiedene „Jobs“. Damit soll auf spielerische Art und Weise die Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und das Verständnis für demokratische Prozesse gefördert werden. Viele Betreuer:innen und Kinder sind über Jahre dabei und tragen zum besonderen Charme des Projekts bei. Im Jahr 2025 feierte “Kid City” seinen 30ten Geburtstag unter dem Motto “Kid City über den Wolken”. Die Kinderspielstadt findet jedes Jahr auf dem Gelände des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium statt.



“Bürgerversammlung”



Geburtstagskuchen



Das Betreuer:innen-Team von Kid City 2025 / Motto: “Kid City über den Wolken”

# CLUB MUSICAL

Mit dem Projekt “Club Musical” geben wir seit mehreren Jahren Jugendlichen aus ganz unterschiedlichen Lebenswelten in Leinfelden-Echterdingen die Chance, ihre Talente zu entdecken und weiterzuentwickeln, Kreativität auszuleben und Teil von etwas Besonderem zu sein. Das Ergebnis sind seit vielen Jahren ausverkaufte Aufführungen, strahlende Gesichter – und das klare Signal: Teilhabe, Vielfalt und soziale Gerechtigkeit sind keine Schlagworte, sondern gelebte Wirklichkeit. Das Musical, als künstlerisches Medium, vereint Musik, Tanz, Gesang, Schauspiel, Bühnenbild, Technik und Organisation und bietet dadurch vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen und individuelle Stärken zu entfalten.

“Club Musical” steht für eine Offene Jugendarbeit, die einlädt, sichtbar macht und verbindet. Grundlage sind die Prinzipien der Offenen Arbeit: Freiwilligkeit, Niedrigschwelligkeit, Partizipation sowie die Lebens- und Sozialraumorientierung. Damit wird deutlich: Kulturelle Bildung und soziale Teilhabe dürfen weder von Herkunft noch von finanziellen Mitteln abhängen, sondern sind ein Recht für alle jungen Menschen. Die besondere Strahlkraft des Projekts liegt nicht allein in seiner künstlerischen Qualität, sondern vor allem in seiner in der Praxis gelebten Inklusion – ein starkes Argument für die notwendige Unterstützung und dauerhafte Absicherung dieses Projektes in Leinfelden-Echterdingen. Unter dem Titel “Lights On” konnte am 16. März 2025 das Musical wieder nach einer Pause in der Echterdinger Zehntscheuer zur Aufführung gebracht werden.

Finanziert wurde das Projekt noch durch Mittel der Aktion Mensch. Bereits in 2025 konnten neue Stiftungen als Fördergeber gewonnen werden, die das Projekt weiter unterstützen. Hier gilt unser großer Dank der Bildungstiftung KSK Esslingen-Nürtingen, der Elfriede-Frank Stiftung, der Klett-Stiftung sowie der Schüssler-Escher Stiftung.

“Club Musical” ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Stadtjugendring, dem Jugendtreff Forum Stetten und dem Jugendkulturzentrum AREAL.



Das Team des “Club Musical”

# Events

## Stadtjubiläum 2025

Vom 27. bis 29. Juni feierte Leinfelden-Echterdingen sein 50-jähriges Jubiläum – und wir waren mit gleich zwei Projekten vertreten. Auf der Kulturmeile luden wir mit einem eigenen Stand zum Mitmachen ein: Glücksrad, Button-Maschine und die Aktion „Popcorn und Partizipation“, bei der es für jede Idee zur Stadtentwicklung eine kostenlose Tüte Popcorn gab, sorgten für viele Gespräche und Begegnungen.



Unser Stand auf der Kulturmeile



Talk mit OB Otto Ruppner und dem Jugendgemeinderat

Gemeinsam mit dem Jugendtreff Forum Stetten, dem christlichen Jugendcafé Domino und dem Jugendkulturzentrum AREAL organisierten wir außerdem das Jugendkulturfestival „Next Level“. Mit Bühne, Live-Bands, Graffiti, Parkour, Kleidertauschbörse und vielen weiteren Aktionen stand das Wochenende ganz im Zeichen der Jugendkultur. Im Rahmen von „Wir wollen reden!“ fand zudem ein Talk mit Oberbürgermeister Otto Ruppner statt, bei dem Jugendliche ihre Ideen und Wünsche für ihre Stadt einbringen konnten. Ein gelungenes Wochenende, auf das wir gerne zurückblicken.

**MEHR INFOS ZUM PROGRAMM:**

**IM JUGENDZENTRUM AREAL**  
EINTRITT FREI

**FR. 27. - SO. 29. JUNI**

**LINE UP**

**FREITAG**  
THUNDERKANT (MET, ROCK, FUNK)  
CUTTING EDGE (POST-PUNK)  
MET ON MONDAY (POP-PUNK)

**SAMSTAG**  
MONA SLINA (ELEKTRO + POP)  
THARY (HIP HOP, R&B, POP, ROCK)  
JULIEN MHONDERA (RAP, RNB)  
POPPIN HOOD (DANCE)  
UNDERBURGUNDY (INDIE + 3-ROCK)  
MB COLLECTIVE (COVERBAND)

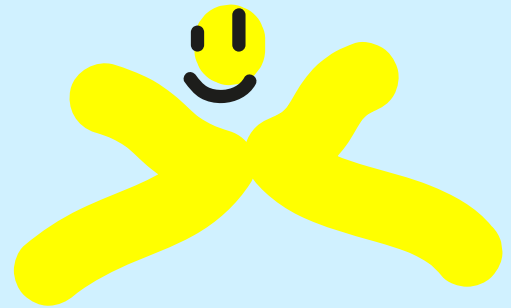
**SONNENDECK**  
FREITAG - SONNTAG  
LOUNGE  
GETRÄNK & HOT DOGS  
GAMES

**WORKSHOPS**  
SAMSTAG - SONNTAG  
PARKOUR  
SKATE  
GRAFFITI  
MUSIKLABOR  
IN-GAME DESIGN

**SPECIALS**  
AM SONNTAG  
CLUB MUSICAL  
IMPROVISATIONSTHEATER

EINE KOOPERATIONSVERANSTALTUNG VON:

# MITGLIEDS - ORGANISATIONEN



Das sind unsere 53 Mitgliedsorganisationen, Jugendverbände und Vereine, die gemeinsam die Kinder- und Jugendarbeit in Leinfelden-Echterdingen stärken. Wir unterstützen sie dabei und fördern den Austausch sowie die Zusammenarbeit. Wir freuen uns, dass wir in 2025 die Narrenzunft Echterdingen und den Kulturpoint LE als neue Vereine bei uns begrüßen durften.

- Aktivspielplatz Musberg (AKI)
- Arbeit und Integration
- Arbeiterwohlfahrt (AWO)
- Arche Nora e.V.
- AREAL (Jugendzentrum)
- Bürgergemeinschaft Oberaichen
- CVJM Echterdingen
- Deutscher Pfadfinder Bund e.V.
- DLRG Jugend OG Filder
- Eritreische Gemeinde L-E
- Evangelisches Jugendwerk
- Evangelisch-methodistische Kirche
- FED e.V.
- Frauen helfen Frauen Filder e.V.
- Freie aktive Schule auf den Fildern e.V.
- Freunde des IKG e.V.
- GFTB Die Filderer e.V.
- Griechischer Elternverein
- Jugendfarm Echterdingen e.V.
- Jugendfeuerwehr
- Jugendrotkreuz
- Junge Union
- Juso AG
- Katholische Jugend Leinfelden-Musberg (KJL)
- Katholische Junge Gemeinde (KJG)
- Kulturpoint LE **NEU!**
- KSV Musberg
- Musikverein Echterdingen
- Musikverein Musberg
- Musikverein Stadtkapelle Leinfelden e.V.
- Musikverein Stetten/Filder e.V.
- Narrenzunft Echterdingen **NEU!**
- Projekt Lernpartner der Bürgerstiftung LE
- Rockmusikerinitiative L-E (RILE)
- Schützengilde Musberg 1970 e.V.
- Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Echterdingen
- Siebenmühlental-Hexen Musberg e.V.
- Singen bewegt. e.V.
- Skiclub Leinfelden-Echterdingen e.V.
- SMV Immanuel-Kant-Gymnasium
- SMV Immanuel-Kant-Realschule
- SMV Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium
- Spielmannszug Leinfelden-Echterdingen
- Spvgg Stetten/Filder 1900 e.V.
- Tageselternverein e.V.
- Theater unter den Kuppeln
- TSV Leinfelden 1900
- TSV Musberg
- TV Echterdingen 1892 e.V.
- Türkischer Elternbeirat
- Verband Christlicher Pfadfinder/innen (VCP)
- Verein der Hundefreunde (VDH) Echterdingen
- Verein für Kultur, Bildung + Integration



# SERVICE & VERLEIH

Für unsere Mitglieder aber auch für alle anderen Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, bieten wir unsere Unterstützung, Beratung und Service an.

In unserem eigenen **Verleih** finden sich Fahrzeuge, Zeltmaterial, technische Geräte, Spielmaterial und einiges mehr. Die Verleihliste findet sich auf unserer Webseite [www.sjr-le.de](http://www.sjr-le.de).

Wir informieren über **Fortbildungen, Zuschussprogramme und alle Fragen der Kinder- und Jugendarbeit**. Kinder, Jugendliche und Eltern erhalten bei uns auch Informationen zu Freizeit- und Beteiligungsmöglichkeiten.

In unserer **Druckerei** können Vereine, Jugendorganisationen und Schulen günstig drucken und kopieren. Die Druckerei wird zur Selbstbenutzung angeboten.

Jugendliche und junge Erwachsene können sich bei uns über den **Qualipass und die Juleica** informieren. Wir sind für beides Ausgabestelle.



Theater bei "Kid City"!

# WEITER BILDUNG

Mit unserem kostenlosen Weiterbildungsangebot „Schützen & Stärken“, das 2025 gestartet ist, richten wir uns an Fachkräfte und Ehrenamtliche, die mit Kindern und Jugendlichen in Leinfelden-Echterdingen arbeiten. In praxisnahen Workshops vermitteln unsere Referent:innen Wissen, Haltung und Handlungssicherheit zu Themen wie Kinder- und Jugendschutz, Partizipation und Gewaltprävention. Ziel ist es, die Qualität und Sensibilität in der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort nachhaltig zu stärken.

Im Juli fand der erste Workshop zum Thema Schutzkonzepte statt. Weitere Veranstaltungen beschäftigten sich mit Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen sowie mit Partizipation und Jugendbeteiligung. Die positive Resonanz zeigt, dass das Angebot einen wichtigen Bedarf trifft – deshalb wird das Programm auch 2026 fortgeführt.

## SCHÜTZEN & STÄRKEN

IMPULSE FÜR EINE SICHERE, STARKE UND  
PARTIZIPATIVE KINDER- UND JUGENDARBEIT



Das kostenlose  
Weiterbildungsangebot 2025  
für Fachkräfte und  
Ehrenamtliche in  
Leinfelden-Echterdingen

 **Stadtjugendring**  
Leinfelden-Echterdingen e.V.

## OHNE GEWALT

GEWALTPRÄVENTION BEI KINDERN & JUGENDLICHEN



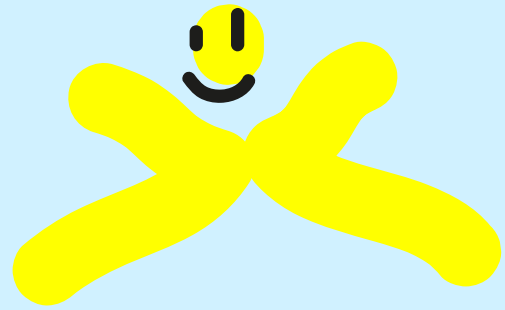
MO, 29. SEPTEMBER  
2025

SCHÜTZEN &  
STÄRKEN

Das kostenlose  
Weiterbildungsangebot 2025  
für Fachkräfte und  
Ehrenamtliche in  
Leinfelden-Echterdingen

 **Stadtjugendring**  
Leinfelden-Echterdingen e.V.

# Gremien & Netzwerk



## Mitgliederversammlung

Im Jahr 2025 zählen 53 Vereine zu unseren Mitgliedern und bilden damit die vielfältige Kinder-, Jugend- und Vereinsarbeit in Leinfelden-Echterdingen ab. Zweimal jährlich finden die Mitgliederversammlungen statt – im April und im Oktober. Im Frühjahr organisierte der Stadtjugendring gemeinsam mit Maren Scharpf von der LKJ Baden-Württemberg einen Impulsvortrag zum Thema „Schutzkonzepte“. Im Herbst entlastete die Mitgliederversammlung den Vorstand für das Haushaltsjahr 2024. Außerdem gab das Team des SJR einen ersten Überblick über die Aktivitäten und Entwicklungen des Jahres 2025. Gastgeber der Versammlungen waren im Frühjahr die DLRG und im Herbst die Schützengilde Musberg.

## Netzwerk Kinder – und Jugendarbeit LE

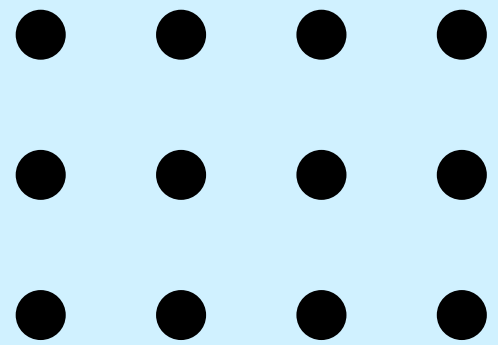
Seit 2025 trägt die Hauptamtlichenkonferenz den Namen „Netzwerk Kinder- und Jugendarbeit LE“. In einem gemeinsamen Prozess wurden bereits 2024 Zielsetzung und Aufgaben dieses zweimal jährlich stattfindenden Austauschs weiterentwickelt. Das Netzwerk bringt alle hauptamtlichen Fachkräfte der Stadt zusammen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Ein zentrales Thema im Frühjahr war das kommende Ganztagesförderungsgesetz. Die Stadtverwaltung informierte über den aktuellen Stand und die weiteren Planungen. Gastgeber war die Musikschule. Im Herbst fand das Treffen in der Immanuel-Kant-Realschule statt. Die Schulsozialarbeit führte dort mit einem Impulsvortrag in das Thema zunehmender Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen ein. Aufgrund der hohen Relevanz wird dieses Thema auch 2026 weiter vertieft.

## Verwaltungsrat

Neben der Mitgliederversammlung ist der Verwaltungsrat das höchste Beschlussorgan des Stadtjugendrings. Er tagte im Jahr 2025 zweimal. Stimmberechtigt sind neben dem Vorstand jeweils eine Vertretung der Stadtverwaltung, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, der konfessionellen Jugendarbeit, der Sport- und Musikvereine sowie drei weitere Mitgliedsvereine. Mit beratender Stimme gehören außerdem die Kinder- und Jugendbeauftragten der Gemeinderatsfraktionen dem Gremium an. Zu den Aufgaben des Verwaltungsrats gehören unter anderem die Beschlussfassung über den Jahresabschluss und den Haushaltsplan. Im Jahr 2025 war er zudem an der Entscheidung beteiligt, ab Oktober 2025 eine neue Stelle für die Mobile Jugendarbeit zu schaffen und diese aus eigenen Rücklagen zu finanzieren.

# Gremien & Netzwerk



## **OKJA und Kommunales Jugendreferat**

Ebenfalls in regelmäßigen, vierteljährlichen Abständen finden die Treffen der fünf Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) statt: Jugendtreff Forum Stetten, Jugendcafé Domino, Jugendfarm Echterdingen, Jugendkulturzentrum AREAL und der AKI Musberg. In diesem Rahmen werden aktuelle Themen der Einrichtungen besprochen, Bedarfe innerhalb der Stadt abgestimmt und gemeinsame Projekte sowie Möglichkeiten einer engeren Vernetzung entwickelt.

Im Rahmen von Modul 2 des Qualitätsrahmens des Landkreises Esslingen fand im September 2025 zudem ein gemeinsames Treffen mit dem Landkreis, der Stadtverwaltung und den Einrichtungen der OKJA statt. Dabei konnten die Einrichtungen ihre Anliegen und Bedarfe direkt einbringen und gemeinsam mit den Beteiligten diskutieren.

## **Veranstaltendentreff und Ferienprogramme**

Neu hinzugekommen sind 2025 regelmäßige Treffen der Veranstaltenden der Ferienprogramme in Leinfelden-Echterdingen. Das neue Format hat sich als wertvoller Austausch erwiesen, um aktuelle Entwicklungen und Bedarfe gemeinsam in den Blick zu nehmen. Themen waren unter anderem der steigende Bedarf an Wochenangeboten, das sinkende Interesse an Tagesangeboten, gemeinsame Qualitätsstandards für pädagogische Angebote sowie Fragen der Inklusion und einer inklusiveren Gestaltung der Ferienprogramme. Auch die Auswirkungen des Ganztagesförderungsgesetzes auf die Ferienangebote der Stadt wurden intensiv diskutiert.

Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Neugestaltung der Ferienplattform [www.ferien-le.de](http://www.ferien-le.de). Im Rahmen des Entwicklungsprozesses wurden auch die Veranstaltenden zu ihren Wünschen und Anforderungen an die neue Webseite befragt. Die Plattform erhält einen technischen Relaunch, um sie auf den aktuellen Stand zu bringen und zugleich inhaltlich sowie funktional weiterzuentwickeln. „Ferien-LE“ ist ein gemeinsames Projekt des Stadtjugendrings Leinfelden-Echterdingen und des Stadtjugendrings Esslingen e.V.

## **AK Neuer Markt**

Aufgrund vermehrter Vorfälle von Vandalismus und Straftaten am Neuen Markt sowie in der Stadtbibliothek und der vhs wurde gemeinsam mit der Stadtverwaltung und weiteren beteiligten Akteur:innen der „AK Neuer Markt“ ins Leben gerufen. Beteiligt sind unter anderem das Ordnungsamt, die Stadtbibliothek, die vhs, die Polizei und die Jugendarbeit. Ziel des Arbeitskreises ist es, sich über die aktuelle Situation auszutauschen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Die enge Zusammenarbeit der unterschiedlichen städtischen Ämter und Einrichtungen stellt dabei einen wichtigen Fortschritt dar.

# 😊 KONTAKT

## Hier findet ihr uns!

Stadtjugendring Leinfelden-Echterdingen e.V.  
Schimmelwiesenstraße 18  
70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon: 0711 16083 0

Mail: [info@sjr-le.de](mailto:info@sjr-le.de)

Webseite: [www.sjr-le.de](http://www.sjr-le.de) & [www.ferien-le.de](http://www.ferien-le.de)

## Und so sind wir für euch da!

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9:00 bis 12:00

Montag: 14:00 - 17:00

Mittwoch: 14:00 - 18:00

Freitag: 14:00 - 17:00

## Instagram

@stadtjugendring.le

@jugendbuero.echterdingen

@forum.stetten

@inklusive.ferienangebote

@wirwollenreden

@mobilejugendarbeit.le

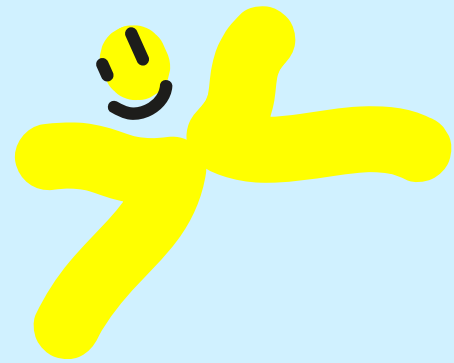
 **Stadtjugendring**  
Leinfelden-Echterdingen e.V.

**Jugendtreff**  
**FORUM**

**GO! ES**  
Jugendbüro Echterdingen



# Danke!



Wir bedanken uns herzlich bei allen Förder:innen und Unterstützer:innen, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr begleitet haben – sei es durch finanzielle Förderung, materielle Beiträge oder ehrenamtliches Engagement.

Eure Unterstützung ist ein wesentlicher Baustein dafür, dass wir unsere Arbeit für Kinder und Jugendliche in Leinfelden-Echterdingen erfolgreich umsetzen und weiterentwickeln können. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Leinfelden-Echterdingen, dem Landkreis Esslingen, dem Kreisjugendring Esslingen, der Aktion Mensch, dem Jugendgemeinderat, der Bildungstiftung Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, der Bürgerstiftung LE, der Echterdinger Bank, dem Musikverein Stetten/Filder e.V., der Elfriede-Frank-Stiftung, der Klett-Stiftung sowie der Schüssler-Escher-Stiftung.



Spende der Bildungstiftung KSK Esslingen-Nürtingen für das "Club Musical"



Spende des Musikvereins Stetten/Filder e.V. im März 2025 für den Jugendtreff Forum Stetten und das "Club Musical"